

Leserbeitrag aus Würenlingen

WÜRENLINGEN

Aktualisiert am 12.03.10, um 07:57 von sim

Toni Brunner zu Gast bei der SVP Würenlingen

6. Generalversammlung von sim



sim

[Beitrag melden](#)

Am 05. März 2009 führte die SVP Würenlingen ihre 6. Generalversammlung durch. Trotz Fussballländerspiel Schweiz-Uruguay war die Waldhütte Würenlingen voll belegt um Aktuelles aus der 'Parteizentrale' zu erfahren, aber auch um im Anschluss an die speditiv durchgeführte GV den Worten des obersten Chefs der SVP zu lauschen. Mit Toni Brunner, Präsident der SVP Schweiz, fand einmal mehr ein ranghoher Politiker den Weg in das Eichelndorf.

Aber nun der Reihe nach: Punkt 18.30 Uhr eröffnete der bisherige und für weitere 2 Jahre wieder gewählte Präsident Robert Frech die Versammlung. Als Gast konnte er unsere Bezirkspräsidentin, Annerose Morach, herzlich begrüßen. Schnell fand man sich im Traktandum 5 „Jahresbericht des Präsidenten“. Hier gab es natürlich einiges über tolle Erfolge zu berichten. Da war einmal die grandiose Wahl von Rolf Ryser in den Grossrat zu erwähnen. Volksnah, wie immer, weilte der neue Grossrat persönlich unter den Anwesenden. Im Weiteren durfte auch die neue und damit 2. SVP-Gemeinderätin, Sibylle Merki, begrüsst werden. Zusammen mit dem bisherigen, wiedergewählten Joe Merki wird sie für frischen Wind im Gemeinderat sorgen. Ebenfalls wurde den anderen gewählten SVP-Amtsträgern Carmen Bittel und Sabine Pini gratuliert und alles Gute für die bereits begonnene Amtsperiode gewünscht. Ein weiteres Highlight 2009 war das mit grossem Einsatz durchgeführte Referendum gegen den Bau des Kreisels Kreuzboden, welchen die Würenlinger Stimmbürger mit einem beachtenswerten Nein-Mehr ablehnten.

Der Kassier durfte einerseits von vielen namhaften Spenden erzählen, musste dennoch kleine Abstriche in der Kasse hinnehmen. Doch die weiterhin steigende Mitgliederzahl - der Präsident konnte 9 neue Mitglieder begrüßen - wird den Kassier ganz bestimmt freuen. Die wachsende Basis bildet die zukünftige Kraft für eine weiterhin aktive, erfolgreiche Ortspartei. Im Jahresprogramm werden nebst den traditionellen Sitzungen auch Ausflüge sowie ein Seniorenanlass in Würenlingen eingeplant. Teile der Parteileitung wurden für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Diverse Diskussionen und Anträge rundeten die Versammlung ab. Nun gilt es die Kräfte zu bündeln, um im laufenden Jahr die Erfolge und Aufträge zu festigen. Der Präsident konnte den offiziellen Teil der Versammlung programmgemäss um 19.40 Uhr schliessen.

Nun war die Reihe an Toni Brunner. Auf seinen Auftritt zum Thema „Wie weiter mit der Schweiz“ war man gespannt. Ist er so unbekümmert wie man ihn vom Fernsehen her kennt? Ja, mehr noch, er begeisterte mit einer vollends freien Rede über das aktuelle Tagesgeschehen an der laufenden Session in Bern, über bevorstehende Initiativen und über andere, teils sonderbare Ereignisse in der Welt von Bundesbern. Gespickt mit kleinen Anekdoten aus dem Privaten und dem einen oder anderen Witz

hielt er die Spannung bis zum Schluss hoch. Beim anschliessenden Nachtessen kam sein unkompliziertes Naturell durch die Diskussionen am Tisch verstärkt zur Geltung. Gegen 10.30 Uhr musste er sich leider verabschieden um wieder zurück in die Bundesstadt zu reisen, wo er bereits am andern Morgen um 06.00 Uhr die erste Sitzung angesagt hat. Für die verbliebenen Mitglieder klang der gemütliche Abend etwas nach Mitternacht langsam aus. Es war einmal mehr ein gelungener ungezwungener Anlass. (rfr)

von sim

(sim)
